

## Qualifizierung zum Förderprogramm

„Neue Zielgruppen –

Förderung von Medienkompetenz für junge Menschen in sozioökonomisch benachteiligten Lebenslagen“

## Zusammenfassung zur Fortbildung

**Datum:** Mittwoch, 13.07.2016

**Zeit:** 09.30 – 16.15 Uhr

**Ort:** Seminarraum St. Louis, Jugendherberge International Stuttgart, Haußmannstr. 27, 70188 Stuttgart

### 1. Teil, 09.45 – 11.45 Uhr: „Inhaltliche Vertiefung anhand der Projekte“

#### Einstieg:

- Aug(de)mented Reality

#1 <https://youtu.be/gpum4nK2wOM>

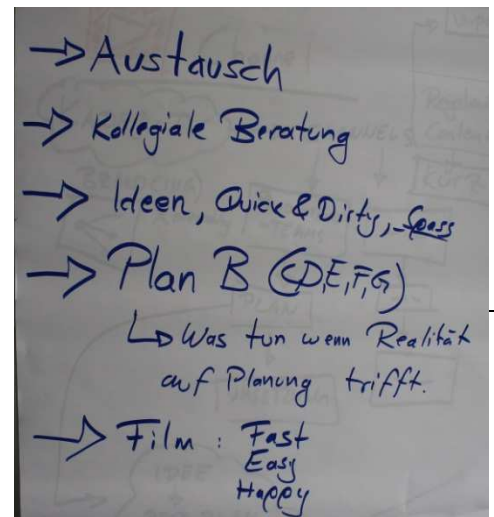
#2 <https://youtu.be/9V-kc5Hc1iE>

#3 <https://youtu.be/nJwpKQMbREw>

#4 <https://youtu.be/1tKwfHbnobU>

#### Erwartungen der Teilnehmer\_innen:

- zu erfahren, was die anderen Projekte machen und wo sie stehen
- Tipps/ Ideen/ Input, was man kurz und schnell mit der Zielgruppe produzieren und umsetzen kann
- Klärung der Frage: Was tun, wenn mein Plan auf die Realität trifft? (Plan B erstellen)

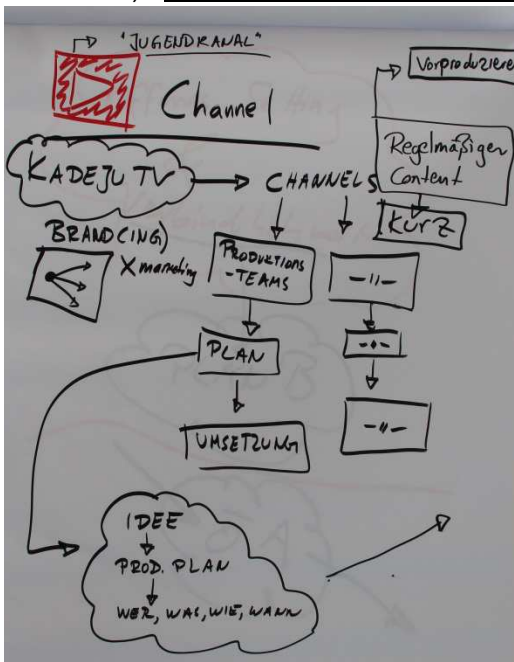


## VORSTELLUNG DER EINZELNEN PROJEKTE (stichpunktartig)

### a) Jebedaya e.V. Göppingen

- die Durchführung mit den jugendlichen Medienscouts (zw. 16 – 17 Jahre, ca. 6 Ps.) verlief sehr gut und ist empfehlenswert
- haben mit Kindern im Treff verschiedene Projekte durchgeführt
- Treffen finden freitags statt
- Herausforderungen: Fortführung der Projekttreffen ohne Projektweiterführung und entsprechender Aufwandsentschädigung für die Scouts; Medienscouts benötigen Koordination
- Tipp: dieses oder andere Projekte an Institutionen/ andere Einrichtungen weitergeben, die dies mit bewerben u./o. finanzieren können; ggf. Kooperation mit Schulen anstreben, die ebenfalls Medienscouts ausbilden könnten
- wichtig: Medienscouts haben Zertifikat bekommen

## b) SJR Pforzheim/ KaDeJu- TV



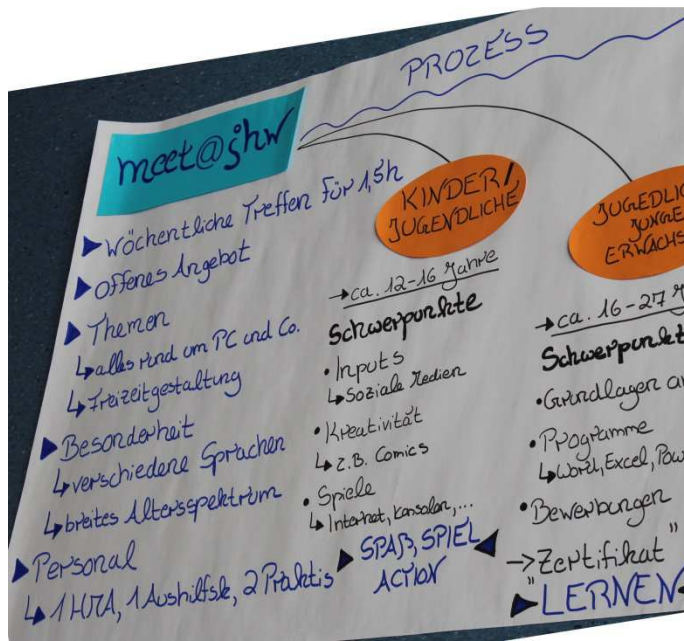
- im HDJ wurde eigenes Studio eingerichtet, wo Jugendliche Beiträge erstellen und senden
- Herausforderungen: viele, einzelne Schritte mussten zurück gegangen werden (ggf. einfachere Einstellungen versuchen, eigene Ansprüche absenken, Durchführung einfacher halten); Zweifel, ob Jugendliche tatsächlich mit den Themen erreicht werden; Mindest- TN von 2 – 4 Ps. notwendig

## c) Jugend Aktiv e.V. Biberach

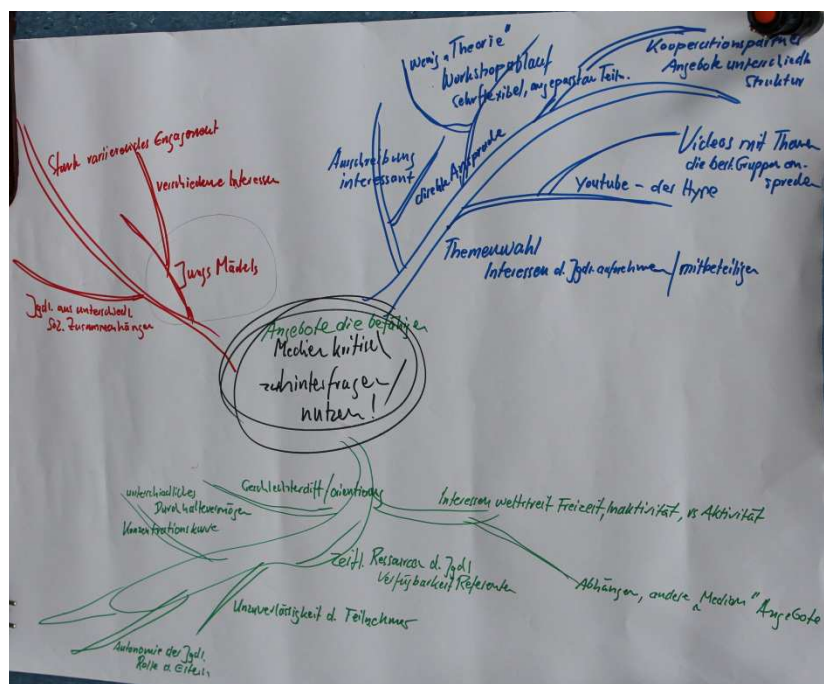
- Projekt „Traum- Selfie“ mit GreenScreen ausprobiert bzw. durchgeführt – Jugendliche nahmen Selfies vor GreenScreen auf, diese wurden auf Traum- Szenen kopiert/ reingeschnitten und daraus wurde gemeinsam mit dem Museum eine Ausstellung gemacht
- zusätzlich wurde Instagram verwendet (<https://www.instagram.com/medienchecker.bc/>)
- Pläne wurden teilweise zwischendurch geändert bzw. blieben prozessorientiert
- hat sehr viel ÖA gemacht
- neue Kooperationspartner: Museumsleitung (haben das Projekt auch beworben)
- weitere Kofinanzierung über Kreisjugendring (KJR)
- u.a. Verwendung von 360 °- Kameras
- Tipp: Adobe CS 2 gibt es mittlerweile kostenfrei
- einige neue TN kamen hinzu

## d) Meet @ JHW/ Freiburg

- verschiedene Angebote u.a. Schnitzeljagd auf Tablet
- Herausforderungen: zwischendurch Angebote, die schnelle Ergebnisse zeigen



e) DRK Ellwangen



- u.a. Produktion eines LipDubs mit Neon-Tapes und Schwarzlicht
- Herausforderungen: geringer Mädchen-Anteil – wie findet man zu denen den Zugang bzw. interessante Themen?; wie kann man die Projektausschreibung „interessant“ machen?

f) LKJ BW

- es werden vier Projekte in Schulen und Jugendkunstschulen beginnen (demzufolge noch keine konkreten Projektergebnisse o.ä. verfügbar)
- werden im September/ Oktober/ Herbstferien stattfinden
- Projekte mit Kindern/ Jugendlichen mit Behinderung
- Herausforderung: kein Audio möglich
- Trickfilmkoffer des Landesmedienzentrum BW kann ausgeliehen und verwendet werden (<https://www.lmz-bw.de/trickfilmkoffer.html> )

g) R.A.P./ Villa Roller, Waiblingen

- Entwicklung einer Homepage, Blog, Video und Liedes
- Stolperstein: geeigneten Beat finden
- Herausforderung: TN für Homepage zu finden; TN der einzelnen Bereiche kennen sich bisher kaum
- Homepage fertig (<http://rap-against-prejudices.jimdo.com/> ), nun Nachfrage zu einem Workshop für Webdesign
- für Lied stehen 6 – 7 Rapper zur Verfügung

## 2. Teil: Kleiner Exkurs

### a) Möglichkeiten der Weiterfinanzierung:

<a href="http://www.finanzierungsdatenbank.de">www.finanzierungsdatenbank.de</a> ( Jugendnetz)	Dort Land BaWü eingeben und nach Fördermöglichkeiten schauen
<a href="https://www.jugendhilfeportal.de/newsletter/">https://www.jugendhilfeportal.de/newsletter/</a>	Newsletter abonnieren
<a href="http://www.stiftungsindex.org/stiftungen/">http://www.stiftungsindex.org/stiftungen/</a>	
<a href="https://www.dkjs.de/">https://www.dkjs.de/</a>	
<a href="https://www.bertelsmann-stiftung.de/de/themen/">https://www.bertelsmann-stiftung.de/de/themen/</a>	
<a href="https://www.kindermedienland-bw.de/de/startseite/">https://www.kindermedienland-bw.de/de/startseite/</a> → <a href="https://www.idee-bw.de/de/startseite/">https://www.idee-bw.de/de/startseite/</a>	Seite für Projektanträge
<a href="http://www.dieter-baacke-preis.de/">http://www.dieter-baacke-preis.de/</a>	Bewerbungsfrist: 31.08.2016
Service Clubs wie Soroptimisten, Rotarier, Lions-Club	
<a href="http://www.sparkassenstiftungen.de/home/">http://www.sparkassenstiftungen.de/home/</a>	
<a href="http://www.crowdfunding.de/plattform-suche/#l_Regional">http://www.crowdfunding.de/plattform-suche/#l_Regional</a>	Dort können regionale Crowdfunding- Plattformen gesucht werden
<a href="http://www.bosch-stiftung.de/content/language1/html/aktuelle-ausschreibungen.asp">http://www.bosch-stiftung.de/content/language1/html/aktuelle-ausschreibungen.asp</a>	Momentan keine passenden Ausschreibungen, aber ggf. Anmeldung für Newsletter hilfreich
<a href="https://www.siemens-stiftung.org/de/projekte/">https://www.siemens-stiftung.org/de/projekte/</a>	Momentan keine passenden Ausschreibungen, aber ggf. Anmeldung für Newsletter hilfreich

4

### b) YouTube- Links:

Beatbox mit Siri:

<https://youtu.be/LAPI7e1g0qs> + <https://youtu.be/rSqbgLnDU6k>

Kaleidoskop (Red Bull): <https://www.youtube.com/watch?v=UggSw4nGfw0>

Beatboxing Flute/ Super Mario <https://youtu.be/cfrKqFp0Zg>

Danny MacAskill's Imagineate  
[https://youtu.be/Sv3xVOs7\\_No](https://youtu.be/Sv3xVOs7_No)

Dubai World Record Eagle Flight (GoPro auf dem Rücken eines Adlers)  
<https://youtu.be/um8M9azpmb4>

GoPro Best of 2015  
[https://youtu.be/lyTv\\_SR2uUo](https://youtu.be/lyTv_SR2uUo)

Joseph Beatbox  
[https://youtu.be/WUzRc\\_SrHBw](https://youtu.be/WUzRc_SrHBw)

Assasins Creed: Parkours in Real Life:  
<https://youtu.be/HFRscoOkkb8> (AC:Syndicate)  
<https://youtu.be/bYP4wKD-6J8> (AC:4)

### 3. Teil: Kleingruppenarbeit

- Herausforderungen:

- Offenes Setting und Verbindlichkeiten in der täglichen Projektarbeit
- Ggf. Umstellen auf „Plan B“
- Öffentlichkeitsarbeit (nach innen und außen)

- Aufteilung der Gruppe in 2 kleinere Gruppen:

1. Erstellung eines Explainities:  
Thema: Was müsst Ihr tun, damit niemand zu Eurem Projekt kommt?

2. Erstellung eines kurzen Trickfilms  
Verwendete App: <http://picpac.tv/>

Links zu den Filmen: [http://www2.hs-esslingen.de/~bgoetz/LAGJA\\_Medien/Videos/](http://www2.hs-esslingen.de/~bgoetz/LAGJA_Medien/Videos/)

Verwendung von Bildern für eigene ÖA:

[www.google.de](http://www.google.de) → Suchoptionen → Nutzungsrechte → zur nicht kommerziellen Wiederverwendung gekennzeichnet

### 4. Teil: Abschluss

- Mitte September 2016 ein erneutes doodle erstellen und eine Abfrage für Oktober 2016 erstellen mit Bitte um Rückmeldung
- vorab Zusenden eines Fragebogens an alle Projektteilnehmer\_innen mit der Bitte, diesen auszufüllen

**Solltet Ihr weitere Fragen haben:**

Petra Sperling | Tel.: 0711 1656 462 | Mail: [regiestelle.lag-jsa@diakonie-wuerttemberg.de](mailto:regiestelle.lag-jsa@diakonie-wuerttemberg.de)